

Hans-Jörg Eckardt, Referent,
vor Einladungsplakat



Hans-Jörg Eckardt + Klaus Grothe
(bei Führung und Vortrag)



„Zugewandert“-Broschüre lesender
Besucher



Info-Broschüre über
ehemaligen AWO-Sozialberater
Mehmet Irfan Karaca

Zugewandert

nach Schwäbisch Hall 1955 – 1973

Fotos W.Schweikert (Sw), Nov. 2013

Die InterviewpartnerInnen

Aus dem Süden nach Schwäbisch Hall

Turkei

Mustafa Kizilarlan kam 1951 in Aksaray zur Welt. 1964 ging er mit seiner Familie nach Deutschland. Seine Eltern ließen dann weiter Mühlenmeister in der Tugba da und kehrte zurück. Er lebt lange in Dürching, wo er viele Geld in einer Karawanserei und mit Gärtnereibetrieb verdiente. Verheiratet ist er seit 1977, mit seiner Frau hat er drei Töchter.



Recep Turc wurde 1932 in Gölpazarı geboren und war in Ankara aktiver Gewerkschaftsaktivist. Er musste 1971 aus politischen Gründen nach Schwäbisch Hall emigrieren. Seitdem lebt er fast das Jahrzehnt lang als Hausmeister auf Stützpunkten der amerikanischen Streitkräfte. Den seinen fünf Kinder wurden in den Türken, zwei in Deutschland geboren.



Ali Vural kommt aus Kayseri und ist 1950 geboren. Er hat in seinem Heimatland nie später in Deutschland als Maurer gearbeitet. Nach Deutschland eingewandert ist er 1973. Damals war er mit sechs Jahren verheiratet. Die Familie hat vier Töchter und fünf Söhne.



Jugoslawien

Franjo Breškic, geboren 1952 in Lomnice na řece (Bosnien und Herzegowina), wurde 1970 Mechaniker. Er war jung verheiratet, als er 1971 nach Deutschland ging; seine Frau hielt bald darauf. Sie wohnten erst in Nürnberg, später in Schwäbisch Hall. Franjo Breškic besuchte eine sensible technische Schule und arbeitet als CNC-Programmierer. Das Paar hat eine Tochter.



Petar und Marija Lusic stammen aus Kraljevica auf der Insel Rab (Kroatien). Sie sind 1951 und 1954 geboren. 1973 reiste der geplante Unionsmann zum zweiten Mal nach Deutschland. Er arbeitete als Kellner in der Gaststätte „Schwabendl“ und übernahm danach zwei Jahre darauf 1974 zusammen mit Marija, das Paar bekam einen Sohn.



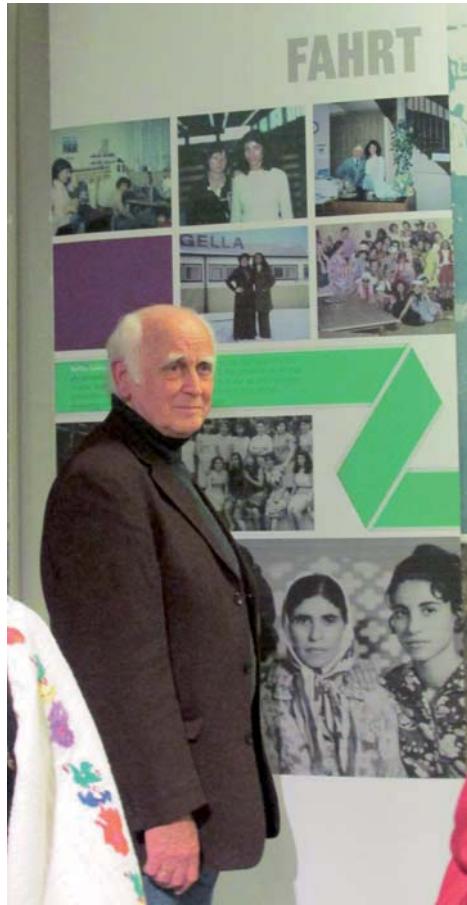
Zdravko Mustapic kam 1970 in dem Dorf Vodika (Kroatien) zur Welt. Der Schuhzog zog 1969 nach Schreiberhau zu seinem Bruder und war auf dem Bau tätig. Zwei Jahre später gründete er die Firma Schreiberhau Metall, um in der Bergbauproduktion zu arbeiten. Zdravko Mustapic heiratete 1979 eine deutsche Frau und ist Vater von zwei Kindern.



InterviewpartnerInnen: Vorstellung mit Kurz-Info



Hans-Jörg Eckardt bei seinem Vortrag bei der Ausstellungsführung im Hällisch Fränkischen Museum



Hans-Jörg Eckardt vor der Fotofahne über Refika Göktas



Fotobahn zu „Fahrt in ein anderes Land“, Fotos über Mehmet Irfan Karaca

Zugewandert
nach Schwäbisch Hall 1955 – 1973

Fotos W.Schweikert (Sw), Nov. 2013





Durchgang in den zweiten Raum mit vier Fotobahnen
„Fahrten in ein anderes Land“, private Fotos von vier verschiedenen Ausländern



Besuchergruppe vor den Infoständen



Info-Fotostellwände von Arbeiter suchenden Firmen

Zugewandert
nach Schwäbisch Hall 1955 – 1973

Fotos W.Schweikert (Sw), Nov. 2013

